

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Gleichstellung und Frauen

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 23. Mai 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Postpartale Depression und postpartale Psychose“.**

**Begründung:**

Unlängst wurde auf der Nachrichtenseite CNN.com ein Artikel mit dem Titel „Pranaiya was a happy mom - then she started talking about wanting to disappear“ (de: Pranaiya war eine glückliche Mutter – dann fing sie an, davon zu reden, dass sie verschwinden wollte) veröffentlicht. Darin geht es um eine Mutter und ihr im März 2021 geborenes Baby. Kurz nach dessen Geburt erkrankte sie an der sogenannten Wochenbettdepression, gegen die sie behandelt wurde. Dennoch nahm die junge Mutter sich und ihrem Kind am 1. September 2021 das Leben.

Laut der deutschen Depressionshilfe leiden 10-15% der Frauen nach der Geburt unter postpartaler Depression, von denen 0,1 bis 0,3% eine postpartale Psychose entwickeln. Nach Angaben der Krankenkasse AOK betreffen postpartale Depression auch Männer.

Von diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung zur Situation in Rheinland-Pfalz.

Insbesondere bitten wir um Berichterstattung, ob und wie die rheinland-pfälzische Gesellschaft über das oben genannte Thema informiert wird und welche Behandlungsangebote Betroffene zur Verfügung gestellt werden.